

Letztes Besäufnis

Als George W. Bush am Montag abend vor dem Kongreß in Washington seine jährliche Rede zur Lage der Nation hielt, u.a. zu »Sorgen über die wirtschaftliche Zukunft«, die »an den Küchentischen überall im Land herrscht«, da wurde zumindest an einigen Küchentischen des Landes zum letzten Mal ein Trinkspiel gespielt. Dessen Regeln wurden 2002 von zwei Princeton-Absolventen aufgestellt, Marc Melzer und Howard Deutsch. Sie gelten nur für die Rede zur Lage der Nation. Wenn Bush » Hamas « sagt, ist ein Cocktail aus Guinness, Bailey's und Whisky fällig - verwechselt er die Hamas mit dem Kichererbsenpüree Hummus, macht das zwei dieser Cocktails. Erwähnt er den iranischen Präsidenten Ahmadinedschad, macht das einen Klaren - spricht er den Namen korrekt aus, ist ein zweiter fällig. Auch »Gott« und »Soldaten« sind Trinkanlässe. Für die Spieler war es auch in diesem Jahr ein Besäufnis.

(AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/99903.letztes-besaeufnis.html>